

CDU-Fraktion Biblis

Fraktionsvorsitzender Christopher Wetzel – christopher.wetzel@gmx.de
mobil 0162 97 040 97, Am Steiner Kreuz 52, 68647 Biblis-Nordheim

10.08.2026

An
Den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ruven Kronauer

An
Den Bürgermeister Konstantin Großmann

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion: Prüfauftrag zur Klimatisierung der Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Vorsitzender
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Nachfolgenden Antrag der CDU-Fraktion erhalten Sie mit der Bitte um Einstellung auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.09.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- welche Möglichkeiten zur Klimatisierung bzw. Kühlung der Kindertageseinrichtungen bestehen, um insbesondere während sommerlicher Hitzeperioden einen angemessenen Schutz für Kinder und Beschäftigte sicherzustellen,
- welche Kosten für die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen entstehen und in welchem Umfang hierfür Fördermittel von Bund, Land oder sonstigen Stellen in Anspruch genommen werden können,
- welche Haushaltsmittel für eine schrittweise oder vollständige Umsetzung erforderlich wären und wie eine zeitlich gestaffelte, abschnittsweise Umsetzung unter Berücksichtigung der Dringlichkeit und der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen erfolgen könnte,
- im Hinblick auf die Notwendigkeit der Maßnahmen frühzeitig Gespräche mit den Trägern der betroffenen Einrichtungen – der Evangelischen Kirchengemeinde als Trägerin des Kindergartens Nordheim sowie der Katholischen Kirchengemeinde als Trägerin der Kindertagesstätte Sonnenschein – aufzunehmen, um die grundsätzliche Bereitschaft zur Umsetzung sowie die Möglichkeiten einer gemeinsamen Finanzierung und Realisierung auszuloten.

Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung der Gemeindevertretung vorzulegen und dabei eine Empfehlung für das weitere Vorgehen einschließlich eines Finanzierungsvorschlags zu unterbreiten.

Begründung:

Die Zahl und Intensität sommerlicher Hitzeperioden haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen und werden nach allen Prognosen weiter ansteigen. Gerade Kindertageseinrichtungen sind aufgrund großer Fensterflächen sowie ihrer baulichen Ausrichtung häufig einer erheblichen Aufheizung ausgesetzt.

Bereits in den Vormittagsstunden werden vielfach hohe Raumtemperaturen erreicht, die an einzelnen Tagen deutlich über 30 °C liegen können. Dies beeinträchtigt das Wohlbefinden und die Gesundheit der betreuten Kinder, die als besonders vulnerable Personengruppe eines besonderen Schutzes bedürfen.

Gleichzeitig stellen dauerhaft hohe Raumtemperaturen auch für die Beschäftigten eine erhebliche Belastung dar und berühren Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Vor diesem Hintergrund sollte geprüft werden, mit welchen technischen und baulichen Maßnahmen eine wirksame Kühlung der Einrichtungen erreicht werden kann. Da Bund und Länder angekündigt haben, entsprechende Maßnahmen im Rahmen von Förderprogrammen zu unterstützen, sollten mögliche Fördermittel frühzeitig in die Prüfung einbezogen werden.

Investitionsprogramm Kindertagesbetreuung: Verwaltungsvereinbarung unterzeichnet

Das Investitionsprogramm des Bundes für den Ausbau der Kindertagesbetreuung kann starten: Alle Bundesländer und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend haben die entsprechende Verwaltungsvereinbarung unterzeichnet, die rückwirkend zum 1. Januar 2026 in Kraft tritt. Träger von Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen und weitere Antragsberechtigte entsprechend der Förderrichtlinien der Länder können Fördermittel für den Neu- oder Ausbau von Kitas, für einen Umbau oder eine Sanierung beantragen. Auch eine moderne Ausstattung ist förderfähig - einschließlich digitaler Infrastruktur. Ebenfalls möglich ist es, dass die Kosten für eine energetische Sanierung übernommen werden, zum Beispiel der Einbau moderner Heizungsanlagen. Auch Maßnahmen zum wirksamen Hitzeschutz gewinnen angesichts steigender Temperaturen im Sommer an Bedeutung. Die konkrete Ausgestaltung der Förderung sowie das Antrags- und Bewilligungsverfahren regeln die Länder. Welche Maßnahmen gefördert werden, kann je nach Bundesland unterschiedlich sein.

<https://www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/bund-startet-milliardenschweres-investitionsprogramm--291374>

Eine rechtzeitige Planung schafft die Grundlage für eine bedarfsgerechte und finanziell tragfähige Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Christopher Wetzel



Manuel Hegemann



Michael Hennes